

Ruhende Pole für die Familien

Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in der Stiftung AKM

Das Ehrenamt ist der soziale Klebstoff, der Projekte, Vereine, Verbände und Dorfgemeinschaften am Leben erhält. Zeit zu schenken, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, ist der Antrieb derer, die so unter anderem auch einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Hospizarbeit in Niederbayern – im Erwachsenen- wie im Kinderbereich – zu ermöglichen.

Leuchtturm sein, an schönen und schwierigen Tagen

Seit 2004 bietet die Stiftung AKM Lebensbegleitung für Familien mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung ihrer Ungeborenen, Neugeborenen, Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ab der Diagnose. Jede Familie wird dabei von einer hauptamtlichen Kinderhospizfachkraft unterstützt, bei Bedarf schenkt darüber hinaus ein ehrenamtlicher Familienbegleiter dem kranken Kind, einem Geschwisterkind oder dem Kind erkrankter Eltern die volle Aufmerksamkeit und sorgt so für Entlastung im Alltag. Einmal in der Woche vier Stunden Zeit zu schenken, Unterstützung des Kindes und der regelmäßige Austausch mit der Kinderhospizfachkraft gehören dabei zu den Aufgaben der Ehrenamtlichen.

Die zugehörige Schulung umfasst 13 ganztägige Lehrtage und behandelt im Speziellen die Kommunikation in Grenzsituationen, den Umgang mit der eigenen Sterblichkeit, Rechte, Pflichten und Grenzen der Familienbegleitung und vieles mehr. Voraussetzung für die Teilnahme an der 2023 erneut dezentral für Niederbayern stattfindenden Schulung sind ein Mindestalter von 25 Jahren, Flexibilität, psychische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, die Abgabe eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses und ein Nachweis zur Immunität gegen Masern und Covid19. Nach Abschluss der Ausbildung bietet die Stiftung AKM ferner regelmäßige Gelegenheit zur Supervision und organisiert Weiterbildungen. Bei Interesse an der ehrenamtlichen Familienbegleitung steht Ausbildungsleitung Katharina Deeg unter katharina.deeg@kinderhospiz-muenchen, beziehungsweise 0163/7775963 zur Verfügung.

In den dunkelsten Nächten Licht aufzeigen

Doch nicht nur im langfristigen Prozess einer Erkrankung steht die Stiftung AKM mit Haupt- und Ehrenamt betroffenen Familien zur Seite, auch in akuten krisenhaften Ausnahmesituationen wird Hilfe angeboten. Im Rahmen der RUF24-Krisenbegleitung bietet eine entsprechend ausgebildete Mitarbeiterin Stabilisation für Eltern, Kinder und Geschwister. Ziel dieser Arbeit ist es, eine akute Entlastung zu ermöglichen und einer Traumafolgestörung vorzubeugen.

Während RUF24 unter der Woche zwischen 9 und 18 Uhr von den Hauptamtlichen der Stiftung AKM betreut wird, besetzen abends, nachts und am Wochenende Ehrenamtliche mit abgeschlossener Krisenbegleiter-Ausbildung den Dienst. Circa alle 10-14 Tage übernehmen die Krisenbegleiter die Rufbereitschaft und unterstützen im Falle eines Anrufs die Familien während einer akuten Krise telefonisch oder bei Bedarf vor Ort. Ein professioneller Hintergrunddienst steht diesen jederzeit beratend zur Seite. Die Voraussetzungen für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt sind deckungsgleich mit den Zugangsbeschränkungen für die Familienbegleitung. Die qualifizierende Schulung umfasst fünf Wochenenden, behandelt intensiv die Themen Krisen und Traumata und findet für Niederbayern erstmals dezentral statt. Mit Beginn Ende April 2023 begrüßt Schulungsleiterin Brigitte Schratzenstaller Interessierte in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Dingolfing. Bei Fragen ist diese unter brigitte.schratenstaller@kinderhospiz-muenchen.de oder 0159/04032264 erreichbar.

Die Stiftung nach Außen verkörpern

Allerdings kann die Arbeit der Stiftung AKM auch niederschwelliger unterstützt werden: Wer sich ehrenamtlich für die Kinderhospizarbeit engagieren möchte, aber sich selbst in den Rollen des Familien, beziehungsweise Krisenbegleiters nicht wiederfindet, kann das Öffentlichkeitsarbeits-Team unterstützen. Die Voraussetzungen hierfür sind ebenso geringer wie der Aufwand: Nach einem persönlichen Gespräch erhalten Interessierte ein Handbuch mit allen wichtigen Informationen und haben fortan die Möglichkeit, an Workshops und ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen, um die Stiftung AKM in der Folge nach Außen verkörpern zu können. Bei Interesse als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Team der Öffentlichkeitsarbeit zu helfen, steht ihnen Michael Seidl als Ansprechpartner unter michael.seidl@kinderhospiz-muenchen oder 0176/12567676 zur Verfügung.